

Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 5.10 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 43

Landeck, den 22. Oktober 1949

4. Jahrgang

Perjen hatte feinen großen Tag!

Über das vergangene Wochenende stand unser Ortsteil Perjen im Mittelpunkt unseres Stadtgeschehens, denn er feierte die Einweihung seiner neuen Motorspritze. Man sollte es eigentlich kaum glauben, daß ein derartiger Anlaß so viele Leute auf den Plan lockte, aber es war dem doch so. Und da ein solches Ereignis nicht alle Tage vorkommt, hatte Perjen einen ganz netten Zuzug zu verzeichnen. Einerseits, weil viele Leute wieder einmal eine feierliche Feldmesse miterleben wollten, andererseits hat es unsere Freiwillige Feuerwehr immer gut verstanden, sich in den allgemeinen Blickpunkt zu stellen.

Launige Festpredigt...

Die feierliche Feldmesse begann etwas spät, aber sie begann doch, allerdings bei nicht gerade windstilletem Wetter, dem die Kerzenflammen bald zum Opfer fielen. Die Perjener Musikkapelle unter der neuen Stabführung von Ernst Sprenger spielte recht brav und ziemlich klangstark, angesichts des großen Anteiles an jugendlichen, zum Teile sehr jungen Musikanten eine beachtliche Leistung. Scheinbar haben wir in Landeck schon lange keine Feldmesse gehabt, denn das eine Mal war die Musik zu spät, das andere Mal die Feuerwehr zu früh dran; von einem frisch-festlichen Pöllertrachen hörte man nicht viele Töne. Nun, das sei nur am Rande vermerkt und ein anderes Mal wird man es sicher besser machen...

Ueberraschend hingegen war der launige Ton der Festpredigt, welche Pfarrer P. Ludwig anschließend an den Gottesdienst hielt. Der Prediger hatte sich anscheinend zum Gegenstand seiner Ansprache wohl das mehr weltliche Thema des Festanlasses gewählt, das er in wirklich wohlüberlegten Sätzen zergliederte, was ein weltlicher Redner wohl auch nicht besser ausdrücken hätte können. „Perjen hat besondere Wünsche!“ war das Leitmotiv seiner Worte, und P. Ludwig bemerkte ganz treffend, daß Perjen als einer der bevölkerungsreichsten Ortsteile von Landeck ein gewisses Anrecht auf verschiedene Begünstigungen habe. Wohl besitze Perjen mehrere moderne Einrichtungen, unter anderem den Sportplatz (ist er wirklich modernen Ansprüchen gerecht?), das Schwimmbad, und neuestens habe es auch sein eigenes Kaffeehaus erhalten. Es ist eigene Pfarrei geworden, und was es noch dringend benötige, seien eine eigene Schule für die Volksschüler (über deren Vorgeschichte wir in unseren Spalten bereits öfters berichteten), sowie einen eigenen Friedhof, was sich sicherlich auch bald bewerkstelligen lassen werde können. Mit dem Tage des festlichen Anlasses habe Perjen nun auch eine eigene Motorspritze für seine Feuerwehr erhalten, was schon längst ein dringender Wunsch wie aber auch eine bittere Notwendigkeit für Perjen gewesen seien. Gerne weihe er sie ein, hoffe aber, daß sie nie in Gebrauch zu kommen habe, und wenn es gelte, ihre Kraft einzusetzen, dann dürfe sich kein Feuerwehrmann mehr Gedanken über

die Person und allfälligen persönlichen Beziehungen zu einem in Not Befindlichen machen, sondern müsse mithelfen bei der Rettung oft des ganzen Hab und Gutes eines bedrängten Mitmenschen.

Lob für die Landecker Feuerwehr!

Anschließend ergriff Bezirks-Löschinspektor Anton Kofler, der mit Bürgermeister Johann Zangerl und Stadtrat Josef Plagger dem Gottesdienst beigewohnt hatte, das Wort zu kurzen Ausführungen. Dabei betonte er besonders den unerschütterlichen Aufbauwillen der Landecker Feuerwehr, in deren immer vollere Reihen sich insbesondere auch die junge Generation mustergültig eingereiht habe und die immer noch sich starken Zuzuges erfreue. Er gedachte der Stadtgemeinde in anerkennenden Worten, die sich trotz ihrer angespannten Finanzlage nicht gescheut habe, ihren Teil zur Erwerbung der Perjener Motorspritze beizusteuern. Seine kurze Rede klang aus in den Worten: „Landeck kann stolz sein auf seine Feuerwehr!“

Blaskonzert, Widderversteigerung und Glückstopf

Und schon setzte die Perjener Musikkapelle mit einem stolzen Marsch ein, der ihr beifällig vermerkt wurde. Kurz darauf rückte die schneidige Landecker Stadtmusikkapelle an, die mit ihrem reichhaltigen Programm sich alsogleich die Herzen aller Zuhörer eroberte und erneut bewies, daß sie unter Kapellmeister Albert Großer (er hatte übrigens einen besonders schneidigen Tag!) immer noch an der Spitze aller Musikkapellen unseres Bezirkes marschiert.

Gleich nebenan setzte die amerikanische Versteigerung eines Prachtexemplares von einem Widder ein, die zuerst allerdings nur zögernde Teilnahme fand, die in der Hitze des Gefechtes aber rapid zunahm und sogar lang über die Mittagszeit hinaus andauerte. Sieger in diesem zähen Ringen wurde schließlich Baumeister Johann Wucherer aus Perjen. Auch ein reichhaltiger Glückstopf mit weit über 200 wertvollen Preisen war bald ausverkauft, denn bereits am Sonntagvormittag waren kaum mehr Lose zu haben. Daß nachmittags die Kirchtagstränzchen von selbst einen erfolgreichen Verlauf nahmen, braucht nicht besonders betont zu werden, im Gegenteil, die Perjener holten ihren durch den Wahlsonntag verhinderten Kirchtag in reichlichem Maße nach...

Und der Mittelpunkt des Perjener Festes?

Nun haben wir soviel vom Drum und Dran des großen Perjener Tages gesprochen, dürfen aber die Motorspritze selbst nicht vergessen. Perjen hat mit ihr eine moderne Kraftspritze erhalten, die Gott sei Dank nicht mehr die Mängel der in den Kriegsjahren erzeugten Spritzen aufweist, denn sie verfügt über wirklich solide Bauweise. Es ist eine Rosenbauer RW 80-Motorspritze zu 30 PS, was einer Wasserleistung

ACHTUNG! MÖBELAUSSTELLUNG!

Die
Patentmöbelfabrik
R. Jaekels Nachf.
 Wien

stellt im
Neubau Fleisch
 in Landeck-Perfuchs, Burschweg

aus:

Schlafzimmer, Küchen, Polsterstühle;
 Bettfauteuils „Ein Griff, ein Bett!“
 Hock- und Seitklappbetten
 Zimmerstühle u. s. w.

Dienstag, Donnerstag, Samstag
 von 9—18 Uhr geöffnet

Teilzahlungen bis zu 20 Monatsraten

von 800 Minutenlitern entspricht. Sie kann an jedes Kraftfahrzeug angehängt werden und ist somit äußerst geeignet für schnellen Einsatz. Ihre Kosten betragen gegen 14.000 S, wovon eine Hälfte von der Stadtgemeinde getragen wurde, während für die andere der Landes-Feuerwehrrfonds aufkommt. Und nun möge für die so festlich geweihte neue Spritze der alte Spruch voll gelten: „Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!“
 S. Weber

Allerlei vom Stanzertal

Die diesjährige Ernte im ganzen Stanzertal war gegenüber anderen Jahren ziemlich spät daran, denn sonst war bis zum Kirchweihfest alles unter Dach gebracht. Hier ist dies wohl auf die große Trockenheit im Juli und die kalte Witterung im August zurückzuführen. Die Feldfrüchte waren im Wachstum zurückgeblieben, so daß sie erst jetzt geerntet werden können. Trotz der Späternte sind die Erträge an Kartoffeln, Türken und Rüben zur Zufriedenheit der Bergbauern ausgefallen.

Am vergangenen Sonntag fand in Grins bei ungewohnt herrlichem Herbstwetter ein großes Waldfest, verbunden mit reichhaltigem Glückstopf und allerlei Belustigungen, statt. Zur allgemeinen Unterhaltung trugen die Musikkapellen von Tobadill, Pruz und Grins bestens bei, indem sie ein großes, abwechslungsreiches Konzert gaben. Der Reinertrag des Festes ist zur Neuanschaffung und Ergänzung von Uniformen und Musikinstrumenten bestimmt.

Eine besondere Ehre wurde der Gemeinde Strengen durch die Entsendung ihres Bürgermeisters und Bezirks-Bauernobmannes Eduard Hauers als Abgeordneter

in den Tiroler Landtag zuteil. Dies wird von der Strengener Bevölkerung besonders begrüßt, da der Neugewählte besonders großes Verständnis für die Sorgen der Gebirgsbauern bekundet.

Die zwei Ältesten von St. Anton sind noch immer gute Raucher! Kürzlich konnte in voller Frische die Gemeindeälteste von St. Anton, Frau Krezeng Wasle geb. Schwarzhaus, ihren 90. Geburtstag feiern. Sie raucht immer noch mit Freude und Genuß ihr wohlgeschmeckendes Pfeifchen und erfreut sich auf ihrer Hausbank der warmen Herbstsonne. Ihr Altersgenosse, der älteste Mann von St. Anton, B. V.-Pensionist Alois Habicher, beging bereits seinen 85. Geburtstag und erzählt, an seinem mit einem Gummiting versehenen, unvermeidlichen Pfeifchen (die Zähne sind ihm schon lange ausgefallen!) schmauchend, von der Tunneldurchschlagsfeier im März 1884, der er als Mitarbeiter beigewohnt hatte. Er war sogar an der Spatenstichfeier zum Tunnelbau im Jahre 1880 beteiligt, wo er als der älteste Arbeiter den ersten Spatenstich durchführte. Mit schneeweißem Barte und einem kecken Jagerhüt auf, an der jonnigen Hausbank sitzend, erinnert sich Vater Habicher noch seiner frühesten Jugend, wie er im Herrenwald von Nasserein mit seinem bereits verstorbenen Bruder auf der Jagd einen zu jener Zeit so seltenen Hirsch mit einer gewöhnlichen Schrotflinte erlegte. So selten waren damals die Hirsche am Arlberg, daß die beiden Brüder das erlegte Tier gar nicht erkannten.

Bei St. Jakob ereignete sich kürzlich ein seltener Unglücksfall. Der Metzger Richard Murr führte mit seinem Auto zwei Kälber, wovon eines in der Ganterau aus dem in voller Fahrt befindlichen Wagen sprang. Der Lenker verlor dadurch die Herrschaft über das Steuer und fuhr über die Straßenböschung in den angrenzenden Wald, wobei sich das Auto überschlug und zertrümmert liegenblieb. Das zweite Kalb sprang im Sturze vom Wagen und der verunglückte Wagenlenker kroch wohlbehalten und unverletzt aus den Trümmern seines schwer havarierten Wagens.

In Flirsch heirateten am 17. Oktober der Angestellte Alois Sebastian Schermer aus Westendorf und die Haustochter Ida Schönnach aus Flirsch; in St. Anton wurde getraut der B. V. Angestellte Karl Bair aus Arzl bei Imst mit der Schneiderin Hilda Gabl aus St. Anton.

In Landeck wurde geboren am 14. Okt. ein Erwid. dem Elektriker Josef Heinz und der Erna Anna geb. Strolz, Flirschstraße 10. Es heirateten am 15. Okt. der Textilarbeiter Manfred Pelikan und die Textilarbeiterin Anna Maria Kurz, beide Bruggfeldstraße 38.

In Zams wurden geboren am 4. Okt. eine Maria Luise dem Maurer Albert Sonnweber und der Aloisia geb. Föger, Schönwies 121; ein Robert Alois dem Bauern Josef Traxl und der Johanna geb. Ladner, Flirsch 21; am 6. Oktober eine Christine dem Postbeamten Heinrich Huter und der Margarethe geb. Wohlfarter, Flirsch 40; am 7. Okt. ein Otto dem B. V.-Angestellten Gebhard Matt und der Hedwig geb. Mathis, Pettneu 122; ein Hermann Josef dem Schuhmacher Hermann Waller und der Maria geb. Ladner, Strengen. — Es starb am 15. Oktober die Hausfrau Alberta Wechner geb. Juen, aus Flirsch, 36 Jahre alt.

Evang. Gottesdienst: Sonntag, 23. Okt. um 9 Uhr in der Burschlkirche (Kelp).

Primar Dr. Brenner - Ehrenbürger von Zams

Am Mittwoch abends trat der Zamser Gemeinderat zu einer außerordentlichen Sitzung zusammen. Grund desselben war das 25-jährige Berufsjubiläum des Med.-Rates Dr. Gabriel Brenner als Primar am Krankenhaus Zams. In Würdigung nicht nur dieses besonderen Anlasses, sondern auch der großen Verdienste sowohl in ärztlicher als auch menschlicher Hinsicht, die sich der Jubilar um die Gemeinde Zams und den ganzen Bezirk erworben hat, wurde der einhellige Beschluss gefasst, Primar Dr. Brenner zum Ehrenbürger der Gemeinde Zams zu ernennen. Mittwoch abends brachte die Zamser Musikkapelle dem Jubilar und neuen Ehrenbürger ein wohlgeklungenes Ständchen dar.

Im Krankenhaus Zams selbst wurde am Donnerstag vormittags der festliche Anlass mit einem feierlichen Gottesdienste begangen. Anschließend überbrachte Bürgermeister Alfons Wächter mit dem Gemeindevorstand dem Jubilar ein Handschreiben über die Ernennung zum Ehrenbürger und sprach Primar Dr. Brenner die aufrichtigen Glückwünsche und den Dank der Gemeinde Zams zu seinem Jubiläum aus. Beim anschließenden Festessen ergriff neben Landes sanitätsdirektor Dr. Ganner, Prof. Dr. Scharfetter, Prof. Dr. Breitner und General-supetior Dekan Knapp im Namen des Bezirkes Bezirkshauptmann Dr. Koler das Wort, wobei er besonders den Dank der ganzen Bevölkerung ausdrückte und die großen Verdienste des Jubilars in herzlichen Worten würdigte.

Auch wir möchten Primar Dr. Brenner zu seinem Festtage unsere herzlichsten Glückwünsche aussprechen in der Hoffnung, daß das allerorts bestens bekannte Wirken des Jubilars nicht nur als Arzt, sondern auch als Mensch, noch viele Jahre zum Wohle unseres Bezirkes andauern möge. Denn selten hat ein Arzt jene Sympathien genossen, deren sich Primar Dr. Brenner erfreut, da er nie einen Unterschied zwischen reichen oder armen Patienten kannte, sondern stets nur seine ärztliche Hilfe in den Dienst der leidenden Menschheit stellte.

Firßbaum auf der Zamser Schule!

Der von der Baufirma Pümpel aus Landeck durchgeführte Erweiterungsbau mit seinen sechs neuen Schulräumen an der Zamser Schule ist nun bereits so weit vorgeschritten, daß am vergangenen Freitag in Anwesenheit zahlreicher Gäste beim „Schwarzen Adler“ die Firßfeier abgehalten werden konnte. Neben der beteiligten Arbeiterschaft nahmen daran auch die Zamser Gemeindevertretung, Schulleitung, sowie Bezirkshauptmann Dr. Koler, Bez.-Schulinspektor Egger und Dekan Knapp teil. G.R. Hans Grifsemann gedachte in seiner Festansprache besonders der Gemeindevertretung der Jahre 1903/04, die unter Bürgermeister Johann Wächter ein für die damaligen Verhältnisse einzig dastehendes Schulhaus errichtete. Bedingt durch den Bevölkerungszuwachs und den Platzmangel wurde nunmehr wieder unter Bürgermeister Alfons Wächter ein Erweiterungsbau erstellt, der nach Fertigstellung auf lange Sicht allen Erfordernissen entsprechen wird. Nach dem Danke an die Gemeindevertretung für ihre erprießliche Zusammenarbeit hob der Redner hervor, daß der Zamser Gemeinderat seine schulfreundliche Einstellung erneut bewiesen habe. Auch den fleißigen Arbeitern dankte Grifsemann, denen allein es zuzuschreiben sei, daß der Bau so rasch fortgeschritten sei. Schließlich stattete Grifsemann Bezirkshauptmann Dr. Koler sowie dem Gemeindeferrat der Landesregierung seinen aufrichtigen Dank ab. Bezirks-

hauptmann Dr. Koler brachte in seiner Ansprache zum Ausdruck, daß er die junge Gemeinde Zams bewunderte, denn sie vermochte die für die Durchführung des Projektes erforderlichen Mittel zum größten Teile bereits aus eigenem aufzubringen. Er versprach, sich auch weiterhin in den Dienst der Sache zu stellen. Seitens der Arbeiter dankte Baumeister Ing. Tschon der Gemeinde für die wohlgelungene Firßfeier.

Grundausbildungskurs für erste Hilfe bei Unfällen und plöhl. Erkrankungen

Mitte November 1949 beginnt beim Österr. Roten Kreuz, Bezirksstelle Landeck, ein Grundausbildungskurs für erste Hilfe bei Unfällen und plötzlichen Erkrankungen. Die Kursdauer beträgt ca. 10 Wochen; pro Woche 2 Stunden, voraussichtlich Dienstag oder Donnerstag von 20 bis 22 Uhr. Nach Beendigung erfolgt eine Abschlussprüfung, worüber ein Zeugnis ausgestellt wird.

Dieser Kurs kann von Personen beiderlei Geschlechts ab 18 Jahren kostenlos besucht werden und verpflichtet zu nichts. Zu diesem Kurse, der auch als Wiederholungskurs für freiwillige Helferinnen und Helfer dient, wollen sich auch die für den Sanitätsdienst in den Betrieben, Sportvereinen u. dgl. berufenen Personen melden. Für absolvierte Kursteilnehmer besteht die Möglichkeit der Aufnahme in das Helferinnen- und Helferkorps des Roten Kreuzes. Aus diesem Grunde ergeht an die Landecker Jugend die Einladung, sich recht zahlreich für den Kurs zu melden. Rotkreuzdienst ist Ehrensache an der leidenden Menschheit. Um helfen zu können, müssen Helfer geschult und das Material vorbereitet werden, z. B. bei einer größeren Naturkatastrophe oder Eisenbahnunglück im Bezirke.

Anmeldungen für den Kurs erbeten bei der Rotkreuz-Bezirksstelle Landeck, Mallerstraße 19/1. Stock. Ludwig

Unfälle der Woche. Letzte Woche stürzte das Kind Albert Walch beim elterlichen Hause in der Maifengasse in Landeck so unglücklich, daß es sich einen Knöchelbruch zuzog. Nach Schulschluss der Hauptschule sprang in dem allgemeinen Wirbel am Schulhausplatz der Schüler Hansjörg Muigg dem gerade langsam vorbeifahrenden Personenwagen des Sägenbesitzers Ing. Steiner vor den Kühler. Der Lenker konnte seinen Wagen zwar sofort zum Halten bringen, hatte aber den Buben schon ein Stück vor sich her geschleift, wodurch dieser leichtere Kopfwunden erlitt. Am Samstag spazierte gegen 10 Uhr abends die 50-jährige Köchin Rosa Grieser auf der Innstraße gegen Bruggen zu, als sie in der Nähe des Eisenbahnviaduktes mit einem Hund zusammenstieß. Beide kamen zu Fall, wobei die Köchin eine Verrenkung der rechten Schulter erlitt. Doch nicht genug! Der Hund, durch den unvermuteten Zusammenprall und Sturz anscheinend wütend geworden, fügte der am Boden Liegenden noch schwere Bißwunden an beiden Beinen zu, daß das Fleisch teilweise bis auf die Knochen aufgebissen wurde. In Galtür fiel am Montag dem Hilfsarbeiter Josef Sachbecker bei Stollenarbeiten ein schwerer Stein auf den linken Hinterfuß, so daß dieser Fuß direkt zusammengestaucht wurde. Im Strengener Walde fügte sich am Dienstag nachmittags bei Holzarbeiten der Chauffeur Josef Strigl von Landeck eine so schwere Hackwunde am Knie bei, daß die Knieknochen fast bloßgelegt wurden.

Wunders Bericht. Am Kirchweihsonntag gab die hiesige Musikkapelle unter der Leitung ihres Kapellmeisters, Lehrer Grüner, vor dem „Hirschen“ ein Platzkonzert, welches die jungen und alten Gemüter des Dorfes wieder

einmal wachrüttelte. — Bei uns muß nun der Kaminfeger jeden Monat kehren, so daß es auch hier wieder Mehrauslagen gibt. Bei den alten Burgen mag dies vielleicht angebracht sein, nicht aber in den neugebauten Häusern. Auf diese Art wird es keinen stellenlosen Kaminfeger mehr geben! In vielleicht nicht allzu langer Zeit wird man dann sicher alle 14 Tage kehren lassen müssen. — Am Samstag wurde Johanna Geiger unter großer Anteilnahme der Bevölkerung beerdigt.

Wieder illegale Grenzgänger! In den letzten Tagen wurden in verschiedenen Orten unseres Bezirkes wieder mehrere Grenzgänger, die unbefugt die deutsch-österreich. Grenze überschritten hatten, festgenommen. In der Hauptsache handelt es sich dabei um Sudetendeutsche, die wegen der schwierigen Arbeitsverhältnisse in Bayern über Österreich nach Italien einreisen wollten.

SPORT

SV. Ötztal — SV. Landeck 2:3 (0:2)

Dieses Freundschaftsspiel gegen die spielstarken Ötzler, welche sogar die Zamsler bestiegen konnten, brachte der Landecker Fußballgemeinde eine sichtlich Überraschung, nämlich einen knappen, aber verdienten Sieg! Endlich klappte es einmal anständig im Sturm, wo Hubert Prantner alle 3 Tore erzielen konnte; aber auch die Deckung war auf Draht und spielte offensiv. Es wäre nur zu hoffen, daß diese Form auch beim sonntägigen Meisterschaftsspiel in Wattens anhält!

Vils — Zams 4:5 (3:3)

Die Zamsler Fußballer mußten am Sonntag wieder ins heiße Außerfern, um sich den auf ihrem Platz nicht ungefährlichen Vilsern zum Punktspiel zu stellen. Vom Anpfiff weg wurde es ein spannender, aber auch harter Kampf um die Punkte. Die Platzherren waren immer ein bißchen schneller am Ball, während die Zamsler technisch dominierten. Immer wechselten Führung und Ausgleich nacheinander, so daß man nie wußte, wer nun den Platz als Sieger verlassen würde. Ein Foulelfmeter wurde von Buchensteiner sicher verwandelt, aber dann gingen die Vilsler mit 2 Toren in Führung. Sie wurde von Wechner Ossi eingestellt, der auch die bald darauf folgende neuerliche Führung Vils' neuerdings einstellte und den Halbzeitstand fixierte. Nach der Pause gingen wiederum die Außerferner voran; diesmal glückte Zangerl Adi aus. Nun kam die große Zeit der Zamsler: Alles drängte nach vorn und in dieser Drangperiode konnte Ossi mit einem schönen Tore den Zamsler Sieg sicherstellen, während die Platzherren einfach an die Wand gespielt wurden. Die Zamsler sind zu diesem Erfolge wirklich zu beglückwünschen! — An diesem Sonntag dürfte es gegen Veldidena keine große Sensation geben; doch nicht auf die leichte Schulter nehmen!

Der Skiklub Landeck

ladet hiemit alle seine Mitglieder sowie Interessenten zu seiner an diesem Samstag, den 22. Oktober 1949 um 8 Uhr abends im Gasthof Straudi stattfindenden Hauptversammlung ein. Von den Mitgliedern wird zahlreiche Beteiligung erwartet; auch für Unterhaltung wird gesorgt.

Franz Zeins

Kinokarten-Reservierung. Trotz der bis jetzt bestens bewährten Einführung der Kino-Dauerkarte für die Stammbesucher mehrten sich in letzter Zeit die telephonischen und persönlichen Bestellungen von Kinokarten bei der Stadt-

kasse. Da aber bei jeder Vorstellung auf diese Weise bestellte und auch reservierte Karten an der Kinokasse nicht abgeholt und daher auch nicht bezahlt wurden, sehen wir uns zu unserem Bedauern gezwungen, künftighin ausnahmslos keinerlei derartige Reservierungen mehr annehmen zu können. Wir verweisen nochmals auf die Anschaffung einer Dauerkarte, die jedes unnötige Anstehen bezw. fast unmögliche Abholen von reservierten Karten bei der Kinokasse erspart.

Die Leitung der Lichtspiele Landeck

Schach-Ecke

„Schrofenstein“ Kreismeister 1949!

Die restlichen 3 Partien gegen Imst zur Ermittlung des Kreismeisters 1949 wurden am Samstag im Café „Riffler“ ausgetragen und alle gewonnen! Leiter konnte seinen Gegner bereits im Mittelspiel zur Aufgabe zwingen, während Scheyerer und Neurauber harte Gegner vor sich hatten und erst im Endspiel nach 4-, bzw. 5 1/2-stündiger Spieldauer eine Entscheidung herbeiführen konnten. Vor je 12 Spielen haben „Schrofenstein“ 9 gewonnen, 3 verloren, Keutte je 6 gewonnen und verloren, und Imst 3 gewonnen und 9 verloren. Der nächste Gegner des frischgebackenen Kreismeisters wird voraussichtlich ein Innsbrucker Schachklub in Landeck sein. Ein Sieg der Innsbrucker wäre, auf Grund ihrer großen Spielerfahrung keine große Überraschung, aber das letzte Wort ist dabei noch nicht gesprochen, denn in Landeck wird kein schlechtes Schach gespielt!

Stadtgemeindevamt Landeck

Auflage der Schöffensliste. Die Urliste der Personen der Stadt Landeck, die zum Schöffenamte berufen werden können und nichts bereits ihre Befreiung erwirkt haben, liegt vom 24. bis einschl. 31. Oktober 1949 im Meldeamt während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf.

Jeder eigenberechtigte Staatsbürger kann während dieser Zeit wegen Übergehung von Personen, die zum Schöffenamte berufen werden können, oder wegen Eintragung von Personen, die zum Schöffenamte unfähig sind oder nicht berufen werden dürfen, schriftlich oder protokollarisch Einspruch erheben; in gleicher Weise können Befreiungsgründe geltend gemacht werden.

Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

Gemeindevamt Zams

Die Schöffen-Urliste über die zum Schöffenamte befähigten bzw. zu berufenen Personen der Gemeinde Zams liegt vom 24. bis einschl. 31. Oktober 1949 im Gemeindevamte während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Jeder eigenberechtigte Staatsbürger kann in der Auflagefrist wegen Eintragung von Personen, die zum Schöffenamte unbefähigt sind oder nicht berufen werden dürfen, schriftlich oder protokollarisch Einspruch erheben; in gleicher Weise können Befreiungsgründe geltend gemacht werden.

Der Bürgermeister: Alfons Wächter e. h.

Um 35 Groschen ein neuer Herrenanzug zu S 400!

Diesen großen Vorteil genießen die treuen Bezieher unseres Blattes beim demnächst beginnenden großen Weihnachts-Preisausschreiben! Sichern Sie sich durch die rechtzeitige Bestellung des Gemeindeblattes das Anrecht auf viele wertvolle Preise!

Bekanntmachung

Die Fraktion der sozialistischen Gemeinderäte der Stadt Landeck hat beschlossen, auf Grund der immer mehr zunehmenden Unkorrektheiten bei Wohnungszugebungen ihre beiden derzeitigen Vertreter, Vz.-Bgm. Hössinger und Gemeinderat Kimmel, aus diesem Ausschusse zurück-zuziehen. Die soz. Gemeinderats - Fraktion Landeck.

Preisrätsel-Auslosung

Mit Nummerla a Schachteli,
davaor do stecht a Bua,
ziacht aufsa so a Nummerli
und's Spätzli, dös schaugt zua.
A Noma bei der Nummer stecht,
der Setzerlehrling locht,
der Spotz, er hot kua Glück it kött,
a saurs Gesicht er mocht!

Gewinner beim 4. Preisrätsel

wurde Herr Sebastian Streit, Landeck, Bahnhofstraße 22, der nicht über die Hürden des Rätsels gestolpert war! Er kann den Geldpreis (S 20.-) bei der Druckerei Tyrolia beheben. Leider mußten wir feststellen, daß ein rundes Fünftel der ziemlich vielen

Schöner **Siegenwagen**

dunkelblau, mit Riemenfederung, zu verkaufen.
Hainz Fanny, Innstraße 1

Kleiner **Büro-Rollschrank**

(Eiche) gebraucht, um 350.- S zu verkaufen.
Auskunft Buchhandlung Grissmann, Landeck

Selbständiger

Kleinstückarbeiter

der auch Interesse, hätte bei Großstück mitzuarbeiten,
sofort gesucht
Jakob Zerza, Schneiderei, Landeck

Leichter schwarzer **Wintermantel** für
schlanke Figur umständehalber billig abzugeben
bei Gertraud Putz, Innstraße 7

Auf zum **Törggelen!**

Sonntag, den 23. Oktober 1949
im Gasthaus „Löwen“

Frisch gebratene Kastanien
und guter Südtirolerwein

Der Gastgeber: **Hans Ramoser**

Einsendungen die Worte Immatrikulation und Moabit falsch geschrieben aufwies. Und da soll noch jemand behaupten, unsere Preisrätsel seien kinderleicht! Verlassen Sie sich darauf, sie werden immer schwerer! Und nun die Auflösung des 4. Preisrätsels: 1. Immatrikulation, 2. Nuernberg, 3. Seidenraupe, 4. Eintagsfliege, 5. Radiergummi, 6. Abendroete, 7. Tobadill, 8. Iller, 9. Moabit, 10. Gutenberg, 11. Ettal; Inserat im Gemeindeblatt.

Unser großes Weihnachts - Preisausschreiben mit seinen vielen, vielen Überraschungen hat schon mehrere Anfragen bei uns verursacht. Wir möchten daher alle Interessenten bitten, sich noch kurze Zeit zu gedulden, denn bereits Mitte November erscheint unsere Sondernummer mit den genauen Bedingungen hiezu.

Wir möchten aber jetzt schon darauf aufmerksam machen, daß dies kein gewöhnliches Preisrätsel ist, sondern eine Angelegenheit, an der sich alle treuen Abonnenten leicht beteiligen können.

Also bitte noch etwas Geduld!

Die Verwaltung des Gemeindeblattes

Zu baldigem Eintritt wird verlässlicher, nüchterner **Kraftfahrer** für die Omnibus-Linie des Hotels „Post“ gesucht. Vorzustellen bei H. Scheibmeier

Fast neuer **Staubsauger** günstig abzugeben
Petzen, Schrofensteinstraße 16/Parterre

Das Haus des guten Rufes!

für

Damen-Mäntel / Damen-Kostüme / Herren-Anzüge

nach Maß in feinsten Ausführung
nur beim Fachmann

ROCKENBAUER

Damen- und Herren-Maßschneiderei
LANDECK, Maisengasse 20

Der Winter steht vor der Tür!

Besichtigen Sie deshalb unverbindlich mein reichhaltiges Lager an

Herden und Öfen

aus eigener Erzeugung.

Vertretung der bekannten „Tirolia“
Kochherde und „Emhac“-Öfen.

Holzdauerbrandöfen wieder zu
haben!

Franz Meister

Spezialgeschäft für Herde und Öfen
Landeck-Tirol, Malsersstraße 56

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

23. 10. bis 30. 10. 49

Donnerstag, 23. Okt. 20. Sonntag nach Pfingsten - Weltmissionssonntag - 6 Uhr hl. Messe f. Agnes Sturm, 7 Uhr hl. Messe f. Maria Zangerl, 8.30 Uhr hl. Messe f. die Anliegen der Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt f. Johann Stecher, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung, 17 Uhr Missionsandacht

Freitag, 24. Okt. Hl. Erzengel Raphael - 6 Uhr hl. Messe, 7.15 Uhr Jahresmesse für Maria Geiger, 8 Uhr hl. Messe für Josef und Karl Strolz, 17 Uhr Rosenkranz (so täglich)

Sonntag, 25. Okt. Hl. Chrysanth u. Daria - 6 Uhr hl. Messe, 7.15 Uhr Jahresamt f. Alois Baril, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. Messe für Verstorbene Nigg, 8 Uhr hl. Messe für Julius Agostini, 9 Uhr Trauungsmesse Reich Lindebner

Montag, 26. Okt. Hl. Evaristus - 6 Uhr hl. Messe, 7.15 Uhr Jahresamt für Hermann Krüßmer, 8 Uhr hl. Messe für Josef und Rosina Nigg

Dienstag, 27. Okt. Vigil vom Fest der Apostel Simon und Judas - 6 Uhr Vorphl. Gemeinschaftsmesse f. die armen Seelen, 6 Uhr hier hl. Messe, 7.15 Uhr Jahresamt für Alois Stürz, 8 Uhr Jahresamt f. Katharina Fröh

Freitag, 28. Okt. Hl. Apostel Simon und Judas - 6 Uhr Jahresamt für Alois Figl, 7.15 Uhr hl. Messe f. Familie Juen, 8 Uhr Jahresamt f. Theres Bregenzer

Samstag, 29. Okt. Hl. Maria am Samstag - 6 Uhr hl. Messe m. Ansprache f. d. Mädel (17-25), 7.15 Uhr hl. Amt f. Theres Schelmüller, 8 Uhr Jahresamt für Josef und Felicitas Steiner, 17 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Sonntag, 30. Oktober Christkönigsfest-Kommunionssonntag der Pfarrfamilie - 6 Uhr hl. Messe f. Familie Rneringer, 7 Uhr Jahresmesse f. Ernst Pfeifer, 8.30 Uhr hl. Messe f. d. Anliegen d. Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit feierlichem Hochamt f. Anton und Juliana Handle, 11 Uhr hl. Messe n. Meinung

Besonderes:

Freitag 20 Uhr in der Pfarrkirche Vortrag für Mädel von 17-25 Jahren, Samstag 6 Uhr hl. Messe mit Ansprache für Mädel, Samstag 20 Uhr in d. Pfarrkirche Vortrag für alle Jungfrauen von 25 Jahren aufwärts, Samstag 1-2 Uhr Besinnungsfunde für alle Mädchen von 14-17 Jahren im Heimzimmer des Pfarrhofes

Ärztlicher
Sonntagsdienst
Sonntag, den 23.10.49

Dr. Karl Fink
Landeck, Kreuzbühel-
gasse 5, Tel. Nr. 477

**Glüh-
birnen**

für jede Stärke

R. Fimberger

Landeck, Ruf 513

Stoffknöpfe

in jeder gewünschten Größe werden nach Einsendung des Stoffes (Brief genügt!) rasch und billigst angefertigt.

Kathilde Belsky, Strengen Nr. 36**Gründung des Verkehrsvereins**

„Landeck und Umgebung“ der Gemeinden Grins, Pians, Tobadill, Stanz, Fließ, Landeck, Zams und Schönwies.

Einladung

zur konstituierenden Vollversammlung am Donnerstag, den 27. Oktober 1949 um 13.30 Uhr in Landeck, Hotel „Schwarzer Adler“.

Zu dieser für die künftige Entwicklung des Fremdenverkehrs bedeutsamen Gründung des Verkehrsvereines „Landeck und Umgebung“ werden alle Mitglieder und Interessenten eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung der konstituierenden Vollversammlung durch den Herrn Bürgermeister, 2. Bildung des Verkehrsvereines „Landeck und Umgebung“, 3. Wahl des Ausschusses, 4. Festsetzung der Aufenthaltsbeiträge, 5. Allfälliges.

Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

Wohin am Sonntag?**Auf nach Perfuchsberg**

am Sonntag, den 23. Oktober zu einem gemütlichen Nachmittag bei Musik und Gesang im Gasthof „Zur schönen Aussicht“

Beginn: 14 Uhr Abends Tanz

Das bekannte Homolka-Quintett singt.

Es ladet freundlichst ein: **Rudolf Zangerl**

Bei starkem Regen findet die Unterhaltung nicht statt!

Wenn Sie etwas von

Landeck nach Innsbruck

oder umgekehrt schnell u. billig befördern lassen wollen, dann rufen Sie bitte das Botengewerbe

Josef Meuner, Landeck, Ulrichstraße 7/1.
unter Ruf 209 an!

1/3

RADIO LENFELD

LANDECK BEIM KINO - RUF 437

Alle neuen Radio-Modelle auf Lager

Lautsprecheranlagen

REPARATUREN

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme, die zahlreiche Beteiligung und die vielen Kranz- und Blumenspenden anlässlich des Heimganges unserer lieben, guten Mutter und Großmutter, Frau

**Maria Haßlwanger
geb. Wachter**

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten innigen Dank. Besonders danken wir der hochw. Geistlichkeit von Perjen und Zams, sowie den Herren Ärzten und den Krankenschwestern des Krankenhauses Zams für ihre hilfreiche Betreuung.

Landeck, im Oktober 1949.

Die tieftrauernden Kinder

Jeden Montag sind schöne **Jungschweine** zu verkaufen.

Johann Maidel, Graf



Denken Sie an den Winter!
Ich liefere Ihnen Kohle und Holz ins Haus!

Richard Jarosch, Landeck - Bahnhof
HOLZ- und KOHLENHANDLUNG, Ruf 216₅

Ohne Apparat
ohne Strom
und ohne RISIKO
mit der Nonaltherma Kaltwelle
vom Friseursalon

L. Felbermayer, Landeck, Ruf 419

HOTELS - GASTHÖFE

Sessel in allen Formen
Gartenmöbel, klappbar, Fremdenzimmer
Touristenzimmer

Nur preiswerte Qualitätsware!

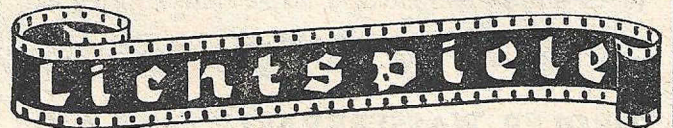
MÖBELHAUS KECKEIS
Bludenz, Wichnerstr. 5, Tel. 42

Ihren Bedarf an

warmen **Damen-Garnituren**
mit und ohne Achselschluss, sowie warmen
Damen-Höschen decken Sie am besten

bei **Rodenbauer**
Textilgeschäft - Landeck, Maisengasse 20

Schönes **Bau- und Brennholz** verkäuflich!
Gstfr. Zams Nr. 138



Was ist mit dem geheimnisvollen Pensionisten und seiner Truhe los? Wie und warum ihm ein ganzes Dorf auf dem Leim geht, erfahren Sie unter herzbefreiendem Lachen im neuen österr. Film

Die Schatztruhe

mit Theo Danegger, Rudolf Carl, Karl Skrapu u. a.

Freitag, den 21. Okt. 8 Uhr
Samstag, den 22. Okt. 5 u. 8 Uhr
Sonntag, den 23. Okt. 1/2, 4, 1/27 u. 9 Uhr

Ein Sensations-Wildwest-Film mit den aufregenden Abenteuern eines Farmers, zusammen mit seinem treuen Pferd und Hund, im Kampfe gegen Gauner und Banditen!

Das Gesetz der Wildnis („Der schwarze Dämon“)

mit Bob Custer, Rex, dem Teufelspferd, und dem Wunderhund Rin-Tin-Tin jr.

Jugendfrei

Dienstag, den 25. Okt. um 8 Uhr
Mittwoch, den 26. Okt. um 7 u. 9 Uhr

Wollen Sie einen noch spannenderen und phantastischeren Märchenfilm aus „1001 Nacht“ sehen, als es schon „Sindbad, der Seefahrer“ war? Dann zögern Sie nicht, sich Karten für den wunderbaren

Farbfilm

Der Dieb von Bagdad

zu besorgen! (Ab Freitag, den 28. Okt. 1949!)

Erweiterter Vorverkauf:

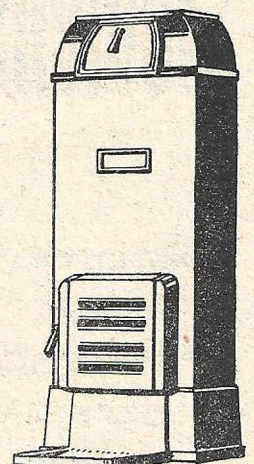
Freitag ab 18 Uhr, Samstag von 1/2 11 - 1/2 1 Uhr u. ab 4 Uhr, Sonntag von 11-12 u. ab 1 Uhr; wochentags sonst 1 Stunde vor Beginn der ersten Vorstellung

Große Auswahl

in HERDEN und ÖFEN

Carda Geiger

EISENWARENHANDLUNG • LANDECK



Möblierte Zimmer

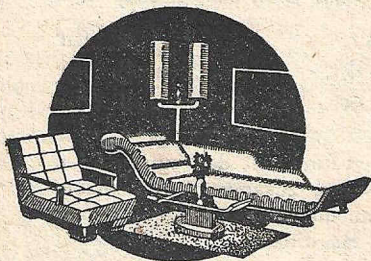
(auch Doppelbettzimmer) für 4 Herren dringend
gesucht.

TIROLER WASSERKRAFTWERKE A. G.

Landeck, Ruf 210

10 kompl. Kücheneinrichtungen

sind jetzt in meiner Möbelhalle ausgestellt!



Anrichten
mit Holzkippe
mit Spülvorrichtung
mit Belag
u. Schubladen

Hart- u. Weichholz-
schlafzimmer und
Polstermöbel

Möbel gegen Ratenzahlungen!

Arthur Zangerl

Möbelhandlung und Polsterwerkstätte
Landeck-Bruggen - Ruf 348

Gesucht wird 35-40 jährige verlässliche u. freundliche

Hausgehilfin

(etwas Feldarbeit), Familienanschluss

Zuschriften erbeten unter „Gute Dauerstellung“ an die Druckerei
Tyrolia

Für Allerheiligen

KRÄNZE in geschmackvollen Aus-
führungen und allen Preislagen

•

Chrysanthemen in Töpfen

•

Schnittblumen

•

Blühende Stiefmütterchen zur Grabbe-
pflanzung u. s. w.

Franz Wolf, Gärtnerei

ZAMS, Telefon 380

und LANDECK, Malserstraße 68

R. Fimberger

RUF 513

Siemens Spitzensuper 579 U

Der beste Radio der Saison!

7 Röhren
7 Kreise
5 Wellenbereiche
2 Lautsprecher
u. s. w.

§ 2.930.-

Anzahlung **930.-**
12 Monatsraten zu **190.-**

